

Diana Golze

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon: (030) 227 – 72329

Fax: (030) 227 – 76329

E-Mail: diana.golze@bundestag.de

Pressemitteilung

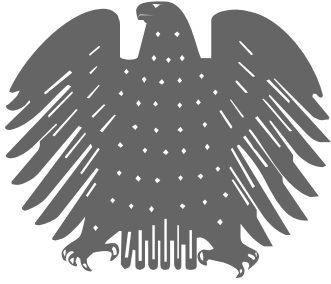
Belzig, 16.7.2007

Kindergrundsicherung für alle Kinder, unabhängig von den Eltern

Zu den Diskussionen Kreistag von Potsdam-Mittelmark zu den Zuschüssen von bedürftigen Kindern von ALG II-Empfängern erklärt die kinder- und jugendpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE., Diana Golze:

Was haben Kinderrechte und Kinderarmut miteinander zu tun? Mehr als das Groß der Mitglieder im Kreistag von Potsdam-Mittelmark offenbar wahrhaben wollen. Während sie die unglaubliche Summe für das Verfahrens zum Verkauf des Belziger Kreiskrankenhauses von weit über einer Million Euro so mir nichts, dir nichts billigten. Lehnen sie gleichzeitig die Unterstützung von bedürftigen Kindern von ALG II-Empfängern ab. Zuschüsse für ein Hartz IV-Kind von monatlich 1,63 Euro für Schreibwaren und 2,71 Euro für Ernährung am Tag werde von den Mitglieder des kreislichen Sozial- und Bildungsausschusses abgelehnt. „Der Kreis habe gerade kein Geld für freiwillige Leistungen übrig“ und „es sollte sich davor gehütet werden, nach dem Gießkannenprinzip Geld zu verteilen“, so scheinheilige Argumente der Abgeordneten.

Die traurige Realität in Deutschland ist, dass jedes vierte Kind unter 5 Jahren nach den Kriterien der EU in relativer Armut lebt. Kinderarmut ist die soziale Herausforderung des Jahrzehnts. Die bisherigen sozialstaatlichen Antworten darauf sind alles andere als ausreichend. Insbesondere Kindergeld, Kinderfreibetrag und



Diana Golze

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon: (030) 227 – 72329

Fax: (030) 227 – 76329

E-Mail: diana.golze@bundestag.de

Pressemitteilung

Kinderzuschlag sind in der gegenwärtigen zur Verhinderung von Kinderarmut völlig ungeeignet und dringend reformbedürftig. Deshalb will DIE LINKE. das Kindergeld auf 250 Euro erhöhen und den Kinderzuschlag zu einer echten Kindergrundsicherung weiterentwickeln.

Die Kreistagsabgeordneten von Potsdam-Mittelmark sollten einmal einen Blick in die einschlägigen PISA- und IGLU-Studien werfen, denen zufolge gerade in Deutschland die Bildungschancen maßgeblich durch die soziale Herkunft beeinflusst werden. Wer also etwas für mehr Bildung tun will, muss sich um die Verbesserung der Lebensbedingungen der 2,5 Millionen Kinder in Deutschland kümmern, die auf Hartz IV-Niveau leben.

„Jedes Kind hat das Recht auf freie Entwicklung der Persönlichkeit“, darum fordere ich eine Kindersicherung für alle Kinder, unabhängig von den Eltern. Nur damit können wir den Kindern eine Teilnahme am sozialen und politischen Leben garantieren.